

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Geräusentwicklung beim Bewegen

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung der Umgebung

In diesem ersten Schritt wurde sichergestellt, dass die Testumgebung optimal auf die Geräuschanalyse vorbereitet ist. Der Matratzenschoner wurde gleichmäßig auf einer Matratze ausgebreitet, die sich in einem besonders ruhigen Raum befand. Diese Maßnahme wurde ergriffen, um äußere Umgebungsgeräusche zu minimieren, die das Testergebnis beeinflussen könnten. Zusätzlich wurden alle elektronischen Geräte ausgeschaltet und Fenster geschlossen, um eine möglichst stille Umgebung zu schaffen.

Schritt 2: Durchführung des Testes

Nachdem die Umgebung entsprechend vorbereitet wurde, legte sich eine Testperson vorsichtig auf das Bett. Diese Testperson begann, sich langsam in verschiedenen Positionen auf dem Matratzenschoner zu bewegen, um unterschiedliche Bewegungsabläufe zu simulieren. Ziel war es, typische Bewegungen im Schlafverhalten nachzustellen, wie zum Beispiel das Drehen von einer Seite zur anderen oder das Aufsetzen aus einer liegenden Position. Dabei wurde besonders darauf geachtet, natürliche Bewegungsmuster zu verwenden, um realistische Testergebnisse zu erzielen.

Schritt 3: Bewertung der Geräusentwicklung

Während die Testperson sich auf dem Matratzenschoner bewegte, wurden die entstehenden Geräusche von einer zweiten Person aufmerksam bewertet. Diese Bewertung erfolgte direkt und ohne technische Hilfsmittel, indem auf verschiedene Arten von Geräuschen geachtet wurde, insbesondere auf raschelnde oder knisternde Geräuschphänomene. Die zweite Person befand sich im selben Raum, um eine authentische Wahrnehmung der Geräusentwicklung zu gewährleisten. Die Einschätzung der Geräusche erfolgte anhand ihrer Lautstärke und des potenziellen Störfaktors im Kontext eines ruhigen Schlafumfeldes.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn keinerlei Geräusche vom Matratzenschoner wahrnehmbar sind, selbst bei intensiven Bewegungen. Das Produkt eignet sich ideal für alle Nutzer, die eine geräuschlose Schlafumgebung bevorzugen.

90 Punkte: Der Matratzenschoner erzeugt nur sehr geringe Geräusche, die minimal und kaum wahrnehmbar sind. Diese Geräusche sind so leise, dass sie den Schlafkomfort nicht stören.

80 Punkte: Geräusche sind geringfügig vorhanden und leicht wahrnehmbar, aber nicht störend. Der Matratzenschoner sorgt dennoch für eine überwiegend ruhige Schlaferfahrung.

70 Punkte: Einige Geräusche sind vorhanden, werden jedoch nicht als störend empfunden. Die Geräusentwicklung liegt im akzeptablen Bereich für einen erholsamen Schlaf.

60 Punkte: Deutlichere Geräusche sind hörbar, können als leicht störend wahrgenommen werden, beeinflussen aber den Schlaf nicht wesentlich.

50 Punkte: Geräusche sind deutlich wahrnehmbar und haben einen störenden Charakter. Sie könnten sensiblen Schläfern Probleme bereiten.

40 Punkte: Die Geräusche sind sehr störend und beeinträchtigen den Schlaf erheblich. Der Matratzenschoner ist für geräuschempfindliche Personen möglicherweise ungeeignet.

30 Punkte: Extrem störende Geräusche treten auf, wodurch ein erholsamer Schlaf kaum möglich ist. Die Nutzung dieses Schutzes könnte Schlafprobleme verursachen.

20 Punkte: Sehr laute Geräusche machen einen normalen Schlaf unmöglich. Der Matratzenschoner erweist sich als ungeeignet für eine entspannte Schlafumgebung.

10 Punkte: Die Geräusentwicklung ist unerträglich laut, was eine sofortige Entfernung des Matratzenschoners erforderlich macht, um einen weiteren Schlafversuch zu ermöglichen.

2. Waschmaschinentauglichkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Waschvorgangs

In diesem Schritt wurde der Matratzenschoner zunächst nach den Hinweisen des Herstellers auf etwaige Besonderheiten oder Vorsichtsmaßnahmen überprüft. Nachdem festgestellt wurde, dass keine speziellen Vorbereitungen notwendig sind, wurde der Matratzenschoner entwirrt und gleichmäßig in der Trommel der Waschmaschine platziert. Es wurde darauf geachtet, dass die Waschladaung nicht zu groß ist, um eine optimale Reinigung und ausreichende Bewegungsfreiheit während des Waschvorgangs zu gewährleisten.

Schritt 2: Waschvorgang starten

Nachdem die Waschmaschine ordnungsgemäß beladen war, wurde ein Standard-Waschprogramm ausgewählt, das auf 40 Grad Celsius eingestellt war. Für den Waschvorgang wurde ein haushaltsübliches Waschmittel in der empfohlenen Dosierung verwendet, um eine gründliche Reinigung zu erzielen ohne den Stoff oder die Materialstruktur zu schädigen. Der Startknopf der Waschmaschine wurde betätigt, und der Waschvorgang begann. Während des Waschens wurden keine ungewöhnlichen Geräusche oder Vibrationen festgestellt.

Schritt 3: Entnahme und Inspektion

Nach Beendigung des Waschprogramms wurde die Waschmaschinentür geöffnet und der Matratzenschoner vorsichtig entnommen. Es folgte eine detaillierte Inspektion des Schoners hinsichtlich potenzieller Schäden wie Risse, Verfärbungen oder Verformungen. Während der visuellen und haptischen Überprüfung wurde bewertet, ob der Matratzenschoner seine ursprüngliche Form und Funktionalität beibehalten hat. Hierbei wurden sowohl die Oberseite als auch die Unterseite des Schoners gründlich untersucht.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Matratzenschoner zeigt keinerlei Veränderungen in Form oder Textur und ist perfekt sauber, als wäre er neu; keine Abnutzungserscheinungen erkennbar.

90 Punkte: Es sind nur minimale, kaum sichtbare Veränderungen erkennbar, die die Funktion nicht beeinträchtigen, und der Matratzenschoner ist makellos sauber.

80 Punkte: Der Matratzenschoner weist geringe Veränderungen in der Struktur oder im Aussehen auf, bleibt jedoch insgesamt zufriedenstellend sauber und funktional.

70 Punkte: Deutlich sichtbare Veränderungen wie leichte Verformungen oder Farbnuancen sind vorhanden, aber der Schoner ist noch akzeptabel sauber und funktionsfähig.

60 Punkte: Es treten starke Veränderungen, wie erhebliche Verformungen oder leichte Beschädigungen auf, der Schoner bleibt jedoch noch nutzbar.

50 Punkte: Sehr starke Veränderungen und merkbare Schäden reduzieren die Nutzbarkeit erheblich, doch der Matratzenschoner kann noch eingeschränkt verwendet werden.

40 Punkte: Schwere Schäden sind vorhanden, der Matratzenschoner ist kaum noch nutzbar und es bestehen erhebliche Zweifel an seiner weiteren Funktionalität.

30 Punkte: Aufgrund sehr starker Schäden ist der Matratzenschoner praktisch nicht mehr nutzbar und seine Funktion ist stark beeinträchtigt.

20 Punkte: Der Schoner ist in einem unbrauchbaren Zustand, der sofortige Entsorgung erfordert, da er seine Funktion überhaupt nicht mehr erfüllt.

10 Punkte: Der Matratzenschoner ist komplett zerstört und in keinem nutzbaren Zustand mehr. Eine sofortige Entsorgung ist unabdingbar.

3. Trocknereignung

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung der Trocknung

In diesem Schritt wurde der frisch gewaschene Matratzenschoner sorgfältig vorbereitet, indem überschüssiges Wasser ausgeschüttelt wurde, bevor er in den Trockner gelegt wurde. Der Matratzenschoner wurde flach in der Trommel platziert, um eine gleichmäßige Trocknung zu gewährleisten und Faltenbildung zu vermeiden.

Schritt 2: Einstellung des Trockners

Hier wurde besondere Aufmerksamkeit auf die Auswahl der richtigen Trocknereinstellungen gelegt. Der Trockner wurde bewusst auf eine niedrige Temperatur und ein schonendes Programm gestellt, um die empfindlichen Materialien des Matratzenschoners zu schützen. Dadurch sollte das Risiko von Materialschäden und Schrumpfung minimiert werden. Es wurde darauf geachtet, dass das Programm auch eine ausreichende Dauer hat, um eine vollständige Trocknung zu erzielen, ohne die Textilstruktur zu belasten.

Schritt 3: Entnahme und Inspektion

Nach Beendigung des Trocknungsprozesses wurde der Matratzenschoner aus dem Trockner genommen. Der Schoner wurde auf einen stabilen Untergrund gelegt, um ihn visuell und haptisch zu inspizieren. Es wurde akribisch überprüft, ob es sichtbare Schäden, Verfärbungen, Veränderungen der Textur oder Schrumpfung gibt. Auch die Passform im Vergleich zum ursprünglichen Zustand wurde bewertet.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Matratzenschoner weist keinerlei Veränderungen in Form, Textur oder Funktion auf. Der Trocknungsvorgang war perfekt, und der Schoner fühlt sich genauso an wie vor dem Waschen, ohne jegliche Schäden oder Überhitzung.

90 Punkte: Es sind minimale Veränderungen zu erkennen, wie leicht veränderte Weichheit oder eine kaum wahrnehmbare Schrumpfung. Der Schoner bleibt dennoch hochwertig und voll funktionstüchtig.

80 Punkte: Geringfügige Veränderungen sind vorhanden. Der Matratzenschoner könnte etwas an Volumen oder Geschmeidigkeit verloren haben, bleibt aber insgesamt zufriedenstellend und nutzbar.

70 Punkte: Der Matratzenschoner zeigt deutliche Veränderungen, z.B. merkliche Schrumpfung oder leichte Verhärtung. Dies beeinträchtigt die Benutzung jedoch nur unwesentlich.

60 Punkte: Starke Veränderungen in Form oder Textur sind vorhanden, aber der Matratzenschoner ist weiterhin funktional, wenn auch mit Einschränkungen.

50 Punkte: Sehr starke Veränderungen führen dazu, dass der Matratzenschoner nur noch eingeschränkt genutzt werden kann. Flexibilität oder Volumen könnten stark reduziert sein.

40 Punkte: Schwere Schäden, wie deutliche Verhärtung oder Schrumpfung, machen den Matratzenschoner kaum nutzbar.

30 Punkte: Der Matratzenschoner ist durch sehr starke Schäden praktisch unbrauchbar und erfüllt seinen Zweck nicht mehr.

20 Punkte: Der Matratzenschoner weist signifikante Schäden oder Zerfall auf, sodass eine sofortige Entsorgung erforderlich ist.

10 Punkte: Der Schoner ist durch den Trocknungsprozess komplett zerstört und völlig unbrauchbar. Eine Erholung ist nicht möglich.

4. Passgenauigkeit nach dem Waschen kontrollieren

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Matratzenschoners

Nachdem der Matratzenschoner gewaschen und gründlich getrocknet wurde, wurde er sorgfältig auf die Matratze platziert. Es wurde darauf geachtet, dass der Schoner gleichmäßig aufliegt und keine vorbestehenden Falten oder Knicke sichtbar sind, die das Ergebnis beeinflussen könnten.

Schritt 2: Anbringen auf der Matratze

Der Matratzenschoner wurde vorsichtig auf der Matratze befestigt, um seine Passform zu überprüfen. Besonderes Augenmerk wurde auf die Ecken und Kanten gelegt, um sicherzustellen, dass der Schoner korrekt positioniert ist und nicht über den Rand hinaussteht. Der Vorgang wurde wiederholt, um eine gleichbleibende Qualität des Anbringens zu gewährleisten.

Schritt 3: Bewertung der Passgenauigkeit

Die Passform des Matratzenschoners wurde anschließend eingehend beurteilt. Es wurde darauf geachtet, dass er sich mühelos anbringen ließ und eng an der Matratze anliegt. Falten sowie ungleichmäßige Bereiche wurden mit besonderem Augenmerk auf ihre Anzahl und Größe begutachtet, um die präzise Bewertung gemäß der Punkteverteilung sicherzustellen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Passform des Matratzenschoners ist perfekt; er sitzt wie angegossen ohne jegliche Faltenbildung und sieht ästhetisch makellos aus.

90 Punkte: Der Matratzenschoner weist eine sehr gute Passform auf und hat lediglich minimale Falten, die kaum bemerkbar sind.

80 Punkte: Der Schoner sitzt gut auf der Matratze, obwohl einige wenige und kaum auffällige Falten vorhanden sind.

70 Punkte: Die Passform ist akzeptabel, mit leichten Falten, die den funktionalen Gebrauch jedoch nicht stören.

60 Punkte: Die Passform des Matratzenschoners ist eingeschränkt; es treten einige Falten auf, die die Optik und möglicherweise den Halt beeinträchtigen könnten.

50 Punkte: Der Matratzenschoner zeigt eine mangelhafte Passform mit deutlichen Falten, die das Erscheinungsbild klar stören.

40 Punkte: Die Passform ist schlecht; viele große Falten machen den Schoner unansehnlich und beeinträchtigen die Funktion.

30 Punkte: Der Schoner weist eine sehr schlechte Passform auf, mit so vielen Falten, dass er kaum noch effizient nutzbar ist.

20 Punkte: Die Passform ist unbrauchbar; der Schoner ist nicht nutzbar, da er sich nicht korrekt anbringen lässt.

10 Punkte: Das Anbringen des Matratzenschoners ist unmöglich, da er vollständig unbrauchbar ist und seine grundlegende Funktion nicht erfüllt.

5. Geruchsneutralität des Materials bewerten

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung der Bewertung

Der Matratzenschoner wurde sorgfältig in einem Raum platziert, der völlig frei von anderen Geruchsquellen ist. Vor dem Testbeginn wurde der Raum gut gelüftet und auf neutralen Geruch überprüft, um sicherzustellen, dass keine vorhandenen Gerüche die Testergebnisse verfälschen. Der Matratzenschoner wurde flach auf einer sauberen Oberfläche ausgelegt, sodass er gleichmäßig exponiert ist. Dadurch wird eine Umgebung geschaffen, in der der Matratzenschoner seine potenziellen Gerüche ohne externe Einflüsse entfalten kann.

Schritt 2: Durchführung der Geruchsbewertung

Mehrere geschulte Personen traten nacheinander in den Raum ein, um Geruchsproben zu entnehmen. Die Testpersonen bewegten sich systematisch um den Matratzenschoner herum und hielten dabei festgelegte Abstände wie 30 cm, 60 cm und 100 cm ein. Jede Person bewertete die Geruchsintensität auf einer Skala von 1 bis 10 und beschrieb die Art des Geruchs mit eigenen Worten, um subjektive Unterschiede in der Wahrnehmung zu dokumentieren. Die Abstände und die Anzahl der Testpersonen wurden so gewählt, um verschiedene Positionen und individuelle Unterschiede in der Geruchswahrnehmung zu berücksichtigen.

Schritt 3: Dokumentation der Ergebnisse

Alle Bewertungen wurden sorgfältig in einem Protokoll festgehalten, das die Intensität des wahrgenommenen Geruchs und eine kurze Beschreibung der Art des Geruchs dokumentiert. Die Daten wurden anschließend gesammelt und analysiert, indem der Durchschnittswert der Bewertungen ermittelt wurde. Zusätzlich wurde die Art des Geruchs kategorisiert, beispielsweise ob dieser als chemisch, natürlich oder anderweitig wahrgenommen wurde. Diese Analyse half dabei, den Geruch objektiv zu bewerten und die Punktzahl gemäß der festgelegten Skala zuzuordnen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Matratzenschoner zeigt absolut keinen wahrnehmbaren Geruch, selbst bei einem Abstand von 30 cm. Alle Testpersonen bestätigten einstimmig die Geruchsneutralität.

90 Punkte: Es wird ein sehr schwacher, neutraler Geruch wahrgenommen, der nur bei der nahegelegenen Probeentnahme bei 30 cm spürbar ist.

80 Punkte: Ein schwacher, dennoch neutraler Geruch, der erst bei einem Abstand von 30 cm, vereinzelt auch bei 60 cm wahrnehmbar ist.

70 Punkte: Der Geruch ist leicht wahrnehmbar und neutral, er bleibt jedoch bei allen Entfernungen unaufdringlich.

60 Punkte: Ein deutlicher Geruch ist in der Nähe (30 cm) zu vernehmen, jedoch ohne als störend empfunden zu werden.

50 Punkte: Der Geruch ist stark wahrnehmbar und beginnt, von einigen Testpersonen als leicht störend empfunden zu werden.

40 Punkte: Der Geruch ist sehr deutlich und wird von den meisten Personen in unmittelbarer Nähe als störend erlebt.

30 Punkte: Der Geruch ist extrem deutlich und wird als unangenehm empfunden, selbst aus der Distanz von 60 cm.

20 Punkte: Ein unerträglich starker Geruch, der es den Personen schwer macht, sich in der Nähe des Matratzenschoners aufzuhalten.

10 Punkte: Der Geruch ist so unerträglich, dass eine sofortige Entfernung des Matratzenschoners aus dem Raum erforderlich ist, um den Testpersonen weitere Unannehmlichkeiten zu ersparen.

